

**POSTULAT** von Elisabeth Derisiotis-Scherrer (SP, Zollikon) und Felix Müller (Grüne, Winterthur)

betreffend           Transparenz bei der finanziellen Dotierung von Führungskräften kantona-  
ler Anstalten

---

Der Regierungsrat wird gebeten, einen Bericht vorzulegen über die finanziellen und materiellen Bezüge (inklusive Fringe benefits) der Führungskräfte (CEO, Verwaltungsrat und ähnliche) aller kantonalen „Anstalten“ (BVK, EKZ, GVZ, ZKB usw.). Im Bericht sind diese Bezüge zu quantifizieren. Zudem ist ein Weg aufzuzeichnen, um zu einer (gesetzlichen) Regelung zu gelangen, damit diese Bezüge künftig offengelegt werden können.

Elisabeth Derisiotis-Scherrer  
Felix Müller

Begründung:

Die in jüngster Zeit bekannt gewordenen masslosen Bezüge verschiedener Führungskräfte der Privatwirtschaft haben in der Bevölkerung verständlicherweise Unmut ausgelöst. Dieser Unmut überträgt sich sehr leicht auch auf die öffentlichen Bereiche der Wirtschaft. Unternehmen, - gleichwertig, ob sie öffentlich, privat oder halböffentlich strukturiert sind - sind gut beraten, wenn sie die Bezüge ihrer Führungskräfte transparent machen. Das fördert nämlich die Standort- und Kundengunst und ist somit ein neues und gewichtiges Marketingargument.

Glossar:

Finanzieller Bezug = Verwaltungsratshonorar, Sitzungsgeld  
Materieller Bezug = Aktien, Optionen, Waren  
Fringe benefit = Gratisstrom, Zinsvergünstigung, Gratisparkplatz, Gratisflüge, Rabatte u.a.